

diese wertvolle Sammlung für das erwähnte Institut durch Ankauf erworben. Diese grosse Sammlung wird nun als Grundlage zu einem allgemeinen *Herbarium Florae Croaticae* dienen, dem auch die Herbarien von Schlosser, Vukotinióvić Klinggräff, Hire u. a. einverleibt werden.

## Á. Boros: Neuere Daten zur Vegetation der Umgebung von Budapest.

(Ungar. Originaltext siehe S. 116.)

Im Jahre 1916 fand ich in der näheren und fernerer Umgebung von Budapest mehrere interessante Pflanzen, die ich auf Seite 116 des ungarischen Textes bekannt mache. Unter diesen Daten sind folgende hervorzuheben:

1. Auf Grund meiner Funde bestärke ich die Angabe in Szépliget's Herbarium, dass *Ceterach officinarum* Willd. auf dem Berge Naszál bei Vác vorkomme. In den Budaer Bergen wächst *Ceterach* an zwei Stellen.

2. *Carex elongata* L. fand ich in einem kleinen Teiche am Berge Dobogókő (Pilsér Gebirge). Neu für die ganze Gegend; der nächste Fundort ist im Mátragebirge.

3. *Scilla bifolia* L. Gewöhnliche Pflanze des Donaufers, ich fand sie aber im Walde der Budaer Berge.

4. *Ranunculus repens* L. f. *villosus* Lamotte (R. Haynaldi Menyhárt in Kalocsa növényzete, pag. 28) fand ich auf Rasenflächen Budapester Gärten als Unkraut. Ich glaube voraussetzen zu können, dass dieselbe vom Auslande eingeschleppt worden ist.

5. Auf Grund meiner Funde bestärke ich auch die Angabe von L. Tőkés (Vác növényzete, S. 35), dass *Saxifraga aizoon* Jacq. am Berge Naszál bei Vác vorkomme.

6 Die Hybriden *Verbascum grandicalix* (*V. subaustriacum* × *blattaria*) Simk. und

7. *Verbascum rubiginosum* Waldst. et Kit. (*V. austriacum* × *phoeniceum*) sammelte ich bei Monor; erstere Pflanze war nur aus dem Komitate Arad bekannt, letztere ist häufiger; sie wurde auch aus der Umgebung von Budapest schon angeführt.  
(Autorreferat.)

(Aus der Sitzung der bot. Sektion am 13. Dezember 1916.)